

2022

nachhaltig

leben

lernen

lernen

**Bildungsangebote** für Schulen  
& andere Einrichtungen



**Ökohaus e.V. Rostock**

STAATLICH ANERKANNTE EINRICHTUNG DER WEITERBILDUNG

Neu:

Online Workshops

## ■ Liebe Leserin, lieber Leser,

aktuell erleben wir, wie Corona-Pandemie und Klimakrise die weltweite Ungerechtigkeit verschärfen und uns die Schwachstellen unserer Weltgesellschaft deutlicher denn je vor Augen führen. Diese Herausforderungen greifen wir in unserem neuen Programm auf. Sie fließen ein in Form angepasster inhaltlicher und methodischer Elemente der »Bildung für Nachhaltige Entwicklung« und des »Globalen Lernens«.

Was gleich bleibt? Unsere Projektstage und Workshops vermitteln Wissen interaktiv, mit Lebensweltbezug und sind handlungsorientiert.

So finden Sie in diesem Katalog wieder einige Neuerungen: Wir haben fünf digitale Projekttagsformate entwickelt, die wir als Pendant zu den Präsenzangeboten nun auch als Online-Varianten anbieten. Hinzu kommt eine interaktive GPS-Rallye zum Thema Fairer Handel, die in Kooperation mit der Fairtrade-Stadt Rostock umgesetzt wird. Außerdem gibt es neue Ausstellungen, die kostenlos für das Schulfoyer, Aktionstage oder andere Events ausgeliehen werden können.

Besonders freuen wir uns über die große Nachfrage und die positiven Rückmeldungen zu unserem neuen Spiel »taraxacum« mit 100 Impulskarten für eine Welt im Wandel. Der leicht verständliche Spielablauf macht auch den Einsatz in einer Vertretungsstunde möglich und schafft dennoch Raum für Tiefgang und intensive Gespräche. Eine zweite Auflage ist voraussichtlich ab Sommer 2022 verfügbar. Das Kartenset können Sie auf unserer neuen Website unter [nachhaltiglebenlernen.de](http://nachhaltiglebenlernen.de) jetzt vorbestellen.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen. Viel Spaß beim Stöbern im aktuellen Programm wünscht das Bildungsteam von Ökohaus.

Jessica Weiß, Simon Langer, Ben Emmerich und Adelwin Südmersen

## Bildungsangebote für Schulen und andere Bildungseinrichtungen

- 4 Rostock fair! GPS-Rallye**  
zu fairem Handel und nachhaltigem Konsum
- 5 100 Impulskarten für eine Welt im Wandel**  
Bildung für nachhaltige Entwicklung für jeden Anlass
- 6 Grenzen des Wachstums**  
Über Ressourcenknappheit und das gute Leben
- 7 Vom Acker bis zur Tonne**  
Ernährung in einer globalisierten Welt  
Projekttag Lebensmittelverschwendung  
Projekttag Fleischkonsum
- 8 | 9 Globaler Handel im Detail**  
Vier Projektstage zu globalen Handelsketten  
Projekttag Planspiel Kakao  
Projekttag Schokolade  
Projekttag Smartphone und IT  
Projekttag Kleidung und Textilien
- 10 | 11 Reichhaltige Leere**  
Vier Projektstage zum Umgang mit knappen Ressourcen  
Projekttag Plastik im Meer  
Projekttag Regenwald  
Projekttag Wasser  
Planspiel Kooperative Fischerei
- 12 Die Welt in Bewegung**  
Migration und Flucht
- 13 Von 1,5 °C bis zu Klimagerechtigkeit**  
Wege zu einem Klima des Wandels  
Projekttag Klima des Wandels  
Projekttag Gelände-Planspiel Klimasiedler:innen
- 14 Zukunft selbst gestalten**  
Bei dir. Bei mir. Weltweit.
- 15 Fortbildungen** für Lehrer:innen und Referendar:innen  
**Eine-Welt-Bibliothek**
- 16 Ausstellungen in Schulen** – Ausleih-Angebot
- 20 Engagement für Eine-Welt** im südlichen Mecklenburg
- 21 verquer.** Bildungsangebote zu globaler Gerechtigkeit
- 22 | 23 Förderer / Impressum / Spenden**
- 24 Kontakt / Anmeldung / Bürozeiten**



# Rostock fair! GPS-Rallye

zu fairem Handel und nachhaltigem Konsum

**Kleidung, Lebensmittel, Smart phones, Reisen – die Produkte unseres materiellen Wohlstands umgeben uns überall.**

Dies verdeutlichen ausgewählte Orte, welche die Teilnehmenden auf einer GPS-Tour durch die Stadt entdecken. Doch wie steht es dabei um Fairness und Nachhaltigkeit?

An 10 Stationen werden Fragen und Aufgaben zu fairem Handel und nachhaltigem Konsum gestellt. Sie regen zum Nachdenken über eigene Gewohnheiten und über historische und aktuelle Machtverteilungen im globalen Handel an.

Die Rallye beginnt mit einer Einführung im Ökohaus. Im anschließenden Workshop reflektieren die Teilnehmenden ihre Erfahrungen und eigenen Handlungsmöglichkeiten.

auch online!

# 100 Impulskarten

für eine Welt im Wandel

**Bildung für nachhaltige Entwicklung für jeden Anlass**

Unser neues Spiel mit 100 Impulskarten zu nachhaltigen Fragestellungen kann leicht verständlich mit Jugendlichen und Erwachsenen genutzt werden.

Es ist prozessorientiert sowie ergebnisoffen gestaltet und nutzt die Idee des »peer to peer«-learning.

In kurzer Zeit können verschiedene Themen eines sozial-ökologischen Wandels mit der Lebenswelt der Teilnehmenden verknüpft werden.

Meinungsbildung, aber auch überraschende Aha-Momente finden statt und regen dazu an, sich selbst zu hinterfragen und Perspektiven zu wechseln.

Zudem gibt es zwei Kategorien mit Aufgaben, bei denen Experimente, Bewegung sowie der Einsatz von Medien möglich sind.

## Impulskarten-Set

ab Sommer 2022 zum Kauf verfügbar.

Infos und Vorbestellung unter

[nachhaltiglebenlernen.de/weitere-angebote/taraxacum/](https://nachhaltiglebenlernen.de/weitere-angebote/taraxacum/)



## ■ Veranstaltungsart

Projekttag (4h)  
Tablets inklusive

## ■ Teilnehmer:innen

Klassen 8–13, Azubis &  
Erwachsenengruppen

## ■ Kosten

2 € pro Teilnehmer:in  
für Schulklassen

## ■ Veranstaltungsart

Projekttag (3–5h)

## ■ Teilnehmer:innen

Klassen 8–13, Azubis &  
Erwachsenengruppen

## ■ Kosten

2 € pro Teilnehmer:in  
für Schulklassen

auch online!

# Grenzen des Wachstums

## Ressourcenknappheit und das gute Leben

Das aktuelle wirtschaftliche Leitprinzip lautet »höher, schneller, weiter« – es bedingt und befördert eine Konkurrenz zwischen allen Menschen.

Dies führt zum einen zu Beschleunigung, Überforderung und Ausgrenzung. Zum anderen zerstört die Wirtschaftsweise unsere natürlichen Lebensgrundlagen. Im Projekttag setzen wir uns mit der Bedeutung und den Dynamiken von Wirtschaftswachstum auseinander.

Wir beleuchten eigene Handlungsspielräume jenseits des Wachstums. Mit kreativen Methoden stellen wir uns der Frage, was ein gutes Leben überhaupt ausmacht und wie Wohlstand für alle ermöglicht werden kann.



### KURZINHALT

- Was ist Wachstum?
- Zauberformel »Green Economy«?
- Vermessung des guten Lebens
- Alternativen für eine sozial-ökologische Transformation

# Vom Acker bis zur Tonne

## Ernährung in einer globalisierten Welt

Woher kommt das Essen auf unserem Teller? Was haben unsere Essgewohnheiten mit dem Klimawandel zu tun? Welche Bedeutung hat Vielfalt in der Landwirtschaft? Wie kann ich Lebensmittelverschwendung vermeiden?

auch online!

### ■ Projekttag: ■ Lebensmittelverschwendung

Elf Millionen Tonnen Lebensmittel werden in Deutschland jedes Jahr als Abfall entsorgt. Im Projekttag untersuchen wir, wie industrielle Produktionsweisen diesen Trend beeinflussen und beleuchten u. a. den Zusammenhang zwischen niedrigen Lebensmittelpreisen und globalen Folgen für Menschen und Umwelt. Wir erkunden Handlungsalternativen für eine nachhaltige Produktion von Nahrungsmitteln in der Region und lernen Konzepte wie »Mitglieder- und Unverpackt-Läden«, »Foodsharing« und »Solidarische Landwirtschaft« kennen.

### ■ Projekttag: ■ Fleischkonsum

Weltweit ist der Verzehr von Fleisch enorm angestiegen. Ob CO<sub>2</sub>-Ausstoß, Regenwaldzerstörung oder Flächenverbrauch – die Auswirkungen auf unser Ökosystem sind immens. Zudem landen immer mehr Lebensmittel im Tiertrog statt auf den Tellern von Menschen. Im Projekttag erfahren wir, wo und unter welchen Bedingungen Fleisch weltweit produziert wird und welchen Einfluss dies auf Umwelt und Menschen hat. Wir entwickeln konkrete Ideen, wie ein global gerechterer und nachhaltigerer Lebensmittelkonsum aussehen kann und wie alternative, gesunde Ernährungsmodelle dazu beitragen.



Zach Korb @flickr CC BY-NC 2.0

■ **Veranstaltungsart**  
Projekttag (4–5 h)  
Projektwoche (3–5 d)

■ **Teilnehmer:innen**  
Klassen 8–13, Azubis &  
Erwachsenengruppen

■ **Kosten**  
2 € pro Teilnehmer:in  
für Schulklassen

■ **Veranstaltungsart**  
Projekttag (4–5 h)  
Projektwoche (3–5 d)

■ **Teilnehmer:innen**  
Klassen 8–13, Azubis &  
Erwachsenengruppen

■ **Kosten**  
2 € pro Teilnehmer:in  
für Schulklassen

# Globaler Handel im Detail

ein Forschungstag am Beispiel von Schokolade, Smartphone oder Textilien

## ■ Projekttag: ■ Planspiel Kakaohandel

Im Planspiel einmal selbst in die Rolle von Kakao-Bäuer:in, Zwischenhändler:in oder verarbeitenden Firmen zu schlüpfen: Das schafft ein langanhaltendes Bewusstsein für Mechanismen und Prozesse des globalen Handels. Die Teilnehmenden reflektieren im Anschluss besonders auf der emotionalen Ebene ihre eigenen Anforderungen an faire Handelsstrukturen weltweit.

## ■ Projekttag: ■ Schokolade

Schokoladengenuss macht glücklich? Leider längst nicht alle Beteiligten.

Der Projekttag sensibilisiert dafür, Schokolade ganzheitlich zu betrachten.

Die Teilnehmenden tauchen in die koloniale Geschichte ein und beschäftigen sich mit Fragen rund um den Fairen Handel.

Was sind faire Arbeitsbedingungen? Und wie können wir uns als Konsument:innen einsetzen, für eine Lieferkette mit Umweltstandards und der Einhaltung von Menschen- und Arbeitsrechten?

**Basis-Gewerkschaften, aktive Arbeiter:innen im globalen Süden, Fairhandelsinitiativen – weltweit wächst das Bewusstsein für prekäre Arbeitsbedingungen und die Folgen eines kurzlebig orientierten Konsumverhaltens.**

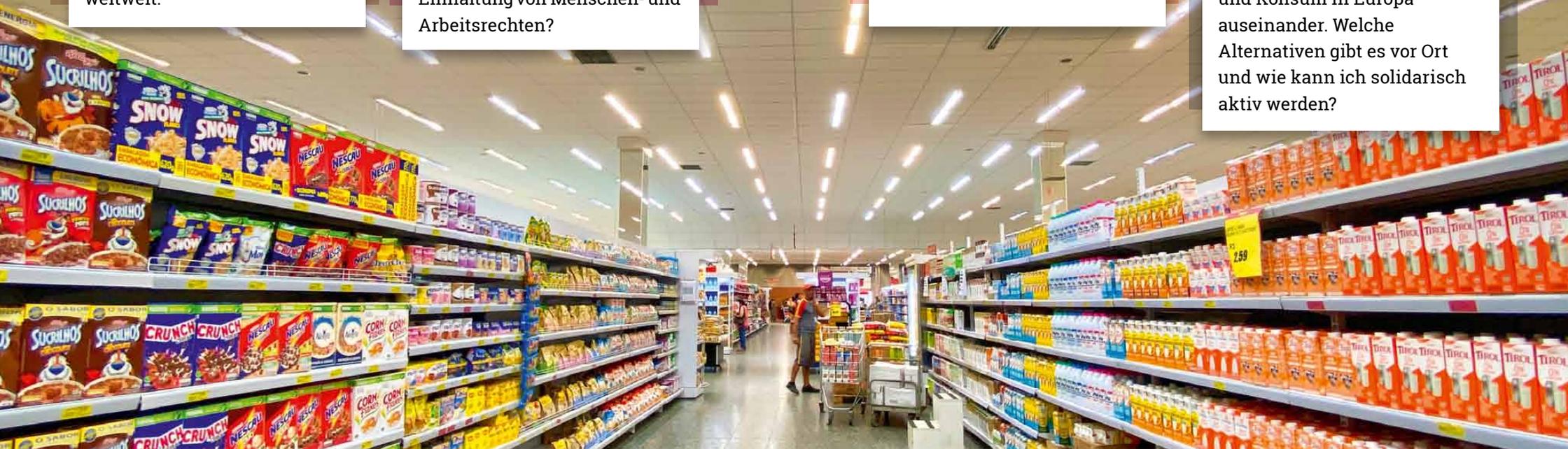
Die Projekttage »Globaler Handel im Detail« nehmen die Produktionskette an vier Beispielen genauer unter die Lupe. Globale Arbeitsbedingungen werden direkt erfahrbar. Wir diskutieren Handlungsalternativen für den eigenen Konsum und Möglichkeiten, gesellschaftlich Verantwortung zu übernehmen.

## ■ Projekttag: ■ Smartphone und IT

Weltweit sind etwa 2,3 Milliarden Smartphones in Gebrauch. Der soziale Druck zum immer neusten und modernsten Smartphone, Tablet o. ä. steigt – besonders unter Jugendlichen. Welche Materialien stecken darin? Unter welchen Bedingungen werden sie hergestellt? Warum lohnt es sich darüber nachzudenken?

## ■ Projekttag: ■ Kleidung & Textilien

Woher kommt eigentlich meine Jeans? Welche Reise hat sie hinter sich? Wer sind die Menschen, die sie herstellen und wie geht es Ihnen? Die Teilnehmenden verschaffen sich einen Einblick in die Problematiken der textilen Produktionskette und setzen sich mit der kulturgeschichtlichen Entwicklung von Kleidung und Konsum in Europa auseinander. Welche Alternativen gibt es vor Ort und wie kann ich solidarisch aktiv werden?



*Die Projekttage können einzeln gebucht werden. Für ein besseres Verständnis, insbesondere der wirtschaftlichen Dimension, empfehlen wir die Buchung mehrerer Module. Dies ist entweder über das Jahr verteilt oder am Stück möglich. Für vertiefende Module werden nach Möglichkeit die gleichen Referent:innen eingesetzt. Zielstellung ist eine tiefere Auseinandersetzung mit Themen des gesellschaftlichen Wandels und globaler Gerechtigkeit.*

### ■ Veranstaltungsart

Projekttag (4–5h)  
Projektwoche (3–5d)

### ■ Teilnehmer:innen

Klassen 8–13, Azubis &  
Erwachsenengruppen

### ■ Kosten

2 € pro Teilnehmer:in  
für Schulklassen

# Reichhaltige Leere

über den Umgang mit knappen Ressourcen  
am Beispiel Wasser, Regenwald oder Meere

auch online!

## ■ Projekttag: ■ Plastik im Meer

Plastik ist überall. Es steckt im Frühstücksbecher, im Handy und im Shampoo – schon in den ersten Minuten unseres Tages kommen wir kaum ohne Kunststoffe aus. Was davon den Weg ins Meer findet, bleibt: Plastik verrottet nicht. Ob als unsichtbare Mikroplastik oder riesige Geisternetze – Plastikmüll im Meer ist ein globales Umweltproblem. Nicht nur für Meerestiere birgt das Gefahren. Über die Nahrungskette landen Kunststoffpartikel samt Giftfracht wieder beim Menschen. Im Projekttag erkunden wir, warum die Ozeane so wichtig für uns sind, warum Plastik sie gefährdet und wie wir selbst aktiv werden können.

## ■ Projekttag: ■ Regenwald

Obwohl der Regenwald eine unschätzbare Bedeutung für den Menschen hat, schreitet seine Vernichtung voran. Im Projekttag erfahren die Teilnehmenden mehr über dieses Ökosystem und welche Ursachen und Folgen die Übernutzung weltweit hat. Im Fokus stehen dabei der Globale Handel und ein genauer Blick in unseren Einkaufswagen. Wir erforschen die Gegenwart des Regenwaldes in unserem Alltag und lernen an den Beispielen Palmöl und Soja Handlungsalternativen kennen.

## ■ Projekttag: ■ Wasser

Ohne Wasser kein Leben. Welch herausragende Rolle Wasser für die Menschheit spielt, zeigt sich auch in allen Weltreligionen. Wasser ist heilig und ein Menschenrecht. Dennoch haben viele Menschen keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser und in etlichen Regionen der Welt gibt es ernsthafte Konflikte darum. Die Teilnehmenden tauchen in den vielfältigen Wasserkomplex ein. Sie setzen sich mit dem Thema Wasserprivatisierung auseinander, erforschen virtuelles Wasser und Zusammenhänge zum globalen Handel.

## ■ Projekttag: ■ Planspiel Kooperative Fischerei

In diesem Planspiel schlüpfen die Teilnehmenden in die Rolle von Fischereibetrieben und erleben emotional die Dynamik der internationalen Fischereiwirtschaft sowie die Folgen von Überfischung der Weltmeere. Es geht um die Fragen: Was ist fair? Was bedeutet eigentlich Nachhaltigkeit? Wie können wir kooperieren? Und was hat das Ganze mit Migration zu tun?

Die Projekttage können einzeln gebucht werden. Für ein besseres Verständnis, insbesondere der wirtschaftlichen Dimension, empfehlen wir die Buchung mehrerer Module. Dies ist entweder über das Jahr verteilt oder am Stück möglich. Für vertiefende Module werden nach Möglichkeit die gleichen Referent:innen eingesetzt. Zielstellung ist eine tiefere Auseinandersetzung mit Themen des gesellschaftlichen Wandels und globaler Gerechtigkeit.

### ■ Veranstaltungsart

Projekttag (4–5h)  
Projektwoche (3–5d)

### ■ Teilnehmer:innen

Klassen 8–13, Azubis &  
Erwachsenengruppen

### ■ Kosten

2 € pro Teilnehmer:in  
für Schulklassen

auch online!

# Die Welt in Bewegung

## Migration und Flucht

Die Gründe, warum Menschen ihr Heimatland verlassen, sind vielfältig.

Dieser Projekttag möchte aufklären und informieren:

- Warum fliehen Menschen aus ihrer Heimat?
- Wie sehen die Migrationsbewegungen heute weltweit aus?
- Welche Situation gibt es in den Herkunftsländern?
- Welche Schwierigkeiten haben Menschen auf dem Weg nach Europa zu bewältigen?
- Wie leben geflüchtete Menschen in Deutschland und konkret in Mecklenburg-Vorpommern?
- Wie gelingt eine gute Willkommenskultur und welche individuellen Möglichkeiten des Engagements gibt es?



### INHALTE DES PROJEKTTAGES

- Ursachen von Flucht
- Weltweite Migrationsbewegungen
- Bedingungen einer Flucht nach Europa
- Ankommen in Deutschland
- Möglichkeiten des Engagements

# Von 1,5 °C bis zu Klimagerechtigkeit

## Wege zu einem Klima des Wandels

### ■ Projekttag: ■ Klima des Wandels

Nachhaltige Ernährung, Öko-Strom, kein Auto: Es gibt viele Möglichkeiten für den Klimaschutz aktiv zu werden. Gleichzeitig reicht dies angesichts der erdrückenden Klimakrise nicht aus und suggeriert einfache Lösungen für ein komplexes globales Problem. Es geht bei der Klimakrise auch darum, was sich in der Gesellschaft grundlegend ändern muss. Wir wollen uns auf die Suche begeben, wie gesellschaftliche Veränderung stattfindet und welche positiven Beispiele es gibt, die Mut machen. Wo geht's lang – für ein Klima des Wandels – im Alltag, in der Schule und in unserer Gesellschaft?

### ■ Projekttag: ■ Gelände-Planspiel ■ Klimasiedler:innen

Das Spiel basiert auf der Idee von »Die Siedler von Catan«. Zum Aufbau der Gesellschaft werden Rohstoffe genutzt. Es entsteht Wohlstand. Doch dieses Wachstum verursacht gleichzeitig auch Klimafolgeschäden z.B. Überschwemmungen, Dürre und starke Stürme. Dieses Spiel macht Spaß und wirft Fragen zu (Klima-) Gerechtigkeit, Konkurrenz und Kooperation auf.



Jörg Farys / BUND | CC BY-NC 2.0

■ **Veranstaltungsart**  
Projekttag (4–5 h)  
Projektwoche (3–5 d)

■ **Teilnehmer:innen**  
Klassen 8–13, Azubis &  
Erwachsenengruppen

■ **Kosten**  
2 € pro Teilnehmer:in  
für Schulklassen

■ **Veranstaltungsart**  
Projekttag (4–5 h)  
Projektwoche (3–5 d)

■ **Teilnehmer:innen**  
Klassen 8–13, Azubis &  
Erwachsenengruppen

■ **Kosten**  
2 € pro Teilnehmer:in  
für Schulklassen

auch online!

# Zukunft selbst gestalten

Bei dir. Bei mir. Weltweit.

**Was wir heute tun, hat Auswirkungen auf das Leben und die Freiheiten zukünftiger Generationen.**

Wie können wir aktiv Verantwortung übernehmen, für uns und gleichzeitig für andere? Die Projektwoche möchte die Teilnehmenden befähigen, die globalen Zusammenhänge in denen sie leben zu verstehen und verantwortungsvoll zu handeln. Die Referent:innen initiieren einen Gruppen- und Lernprozess, den die Teilnehmenden aktiv mitgestalten. D. h. ...

- Die Teilnehmenden setzen sich mit Problemen ihrer individuellen und gesellschaftlichen Zukunft auseinander und erarbeiten hierfür eigenständig Handlungsoptionen.
- Die Teilnehmenden wählen selbst ein Thema, zu dem sie ein konkretes Projekt realisieren möchten und dokumentieren mit Hilfe eines Portfolios ihre Lernerfolge.



Die Bildungsreferent:innen von Ökohaus e. V. begleiten und unterstützen diesen Prozess. Die Teilnehmenden können sich als aktiv Handelnde erleben und ihren eigenen Zugang zum Thema Nachhaltigkeit finden.

Nick Normal@flickr CC BY-NC 2.0

■ **Veranstaltungsart:**  
Projektwoche (3–5 d)

■ **Teilnehmer:innen:**  
Klassen 8–13, Azubis & Erwachsenenengruppen

■ **Kosten:**  
2 € pro Teilnehmer:in für Schulklassen

# Fortbildungen

für Lehrer:innen und Referendar:innen

**Zu allen Projektthemen bietet Ökohaus e. V. Fortbildungen für Lehrer:innen an – entweder als Angebot mit festem Termin oder individuell im Rahmen schulinterner Fortbildungen.**

Dem Konzept der Bildung für nachhaltige Entwicklung folgend, werden methodisch-didaktische Bausteine für die Umsetzung globaler Themen im Unterricht vermittelt und praktisch erprobt. Daneben werden zahlreiche Bildungsmaterialien vorgestellt.



ABC-Bildungszentrum @flickr CC BY-NC 2.0

- In Kooperation mit dem IQMV bieten wir Lehrer:innen-Fortbildungen an. Aktuelle Termine unter: [www.bildung-mv.de](http://www.bildung-mv.de)  
Auf Wunsch gestalten wir zu allen genannten Themen auch SCHILF-Tage. Sie haben spezielle Wünsche für den Inhalt? Sprechen Sie uns gern an.

# Eine-Welt-Bibliothek

In unserer Bibliothek finden Sie aktuelle Literatur, didaktisches und pädagogisches Begleitmaterial, Aktionskisten, Filme, Bildmaterial und Karten sowie umwelt- und entwicklungspolitische Zeitschriften. Diese Themenschwerpunkte haben wir kategorisiert:

- Entwicklungszusammenarbeit
- Nachhaltige Entwicklung
- Globalisierung
- Pädagogik (Globales Lernen, Didaktik, BNE, Theater)
- Globaler Handel im Detail – Schokolade, Textilien & IT
- Fairer Handel
- Klimawandel
- Migration, Flucht und Asyl
- Globale Ernährung
- Ressourcengerechtigkeit
- Regenwald
- Wasser – ein globales Gut
- Postwachstum



■ Unsere Bibliothek steht Ihnen in unseren Bürozeiten zur Verfügung. Sie können Materialien vor Ort nutzen oder ausleihen. Für individuelle Beratungen vereinbaren Sie bitte einen Termin mit uns.

Mark Botham@flickr CC BY-NC 2.0

# Ausstellungen in Schulen

Ausleih-Möglichkeit

## Die nachhaltigen Entwicklungsziele

17 ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG,  
DIE UNSERE WELT BIS 2030 VERÄNDERN WERDEN



Am 25. September 2015 wurde auf dem UN-Gipfel in New York die Agenda 2030 verabschiedet. Inhalt sind 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung. Damit diese Ziele erreicht werden, müssen sich alle Staaten und Gesellschaften verändern – auch wir. Sie machen deutlich wie stark sich unser Handeln auf andere Menschen weltweit auswirkt. Die Posterserie kann sehr gut als Einstieg für die Arbeit an konkreten Themen rund um »globale Gerechtigkeit« verwendet werden. Auf jedem der 17 SDG-Poster leitet ein QR-Code zu Hintergrundinformationen zum jeweiligen Nachhaltigkeitsziel.

### ■ Technische Daten ■ Herausgeber

17 DIN A1-Plakate,  
gerahmt oder  
Plakate solo

bezev e. V.  
IM KOOPERATION MIT  
**RENN.nord**  
Regionale Netzstellen  
Nachhaltigkeitsstrategien

## GRENZ-ERFAHRUNGEN

Wie Europa gegen  
Schutzsuchende aufrüstet



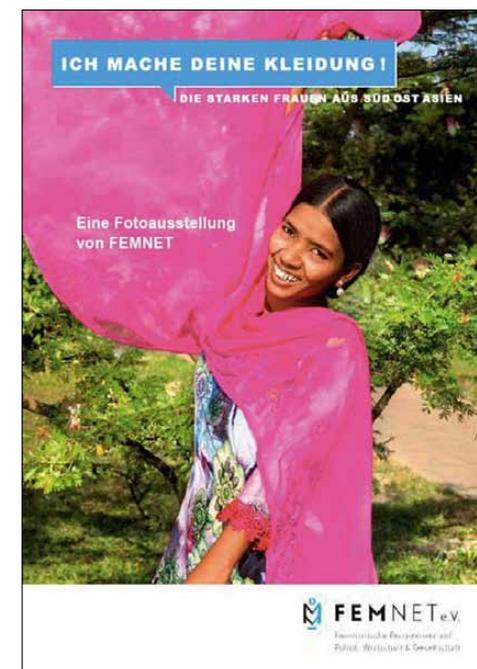
Derzeit sind mehr Menschen auf der Flucht als jemals seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges. Die meisten von ihnen bleiben in ihrer Region – entweder als Binnenvertriebene im eigenen Land oder in den Nachbarstaaten. Nur ein kleiner Teil kommt nach Europa, oft auf lebensgefährlichen Fluchtwegen. »Grenzerfahrungen« zeichnet ein Bild, wie weit sich die EU bei der Abwehr von Geflüchteten mittlerweile von ihren menschenrechtlichen Grundsätzen entfernt hat.

### ■ Technische Daten ■ Herausgeber

16 DIN A1-Plakate,  
gerahmt oder  
Plakate solo

PRO ASYL

## Die starken Frauen aus Südostasien



Die Ausstellung portraitiert neun Frauen, die in der Textilproduktion im globalen Süden arbeiten. Sie thematisiert nicht nur deren Arbeitsbedingungen, sondern auch die Antworten der Frauen auf Ausbeutung und Diskriminierung: Gewerkschaftliches Engagement und der stete Kampf für Frauenrechte. Kurze Interviews gewähren uns Einblicke in ihren Arbeitsalltag und zeigen, wie sie sich für bessere Arbeitsbedingungen, sicherere Fabriken und einen gerechten Lohn einsetzen.

### ■ Technische Daten ■ Herausgeber

9 DIN A1-Plakate,  
gerahmt oder  
Plakate solo

**FEMNET**e.V.  
Frauenrechte Perspektiven auf  
Politik, Wirtschaft & Gesellschaft

### ■ KONTAKT

Ökohaus e. V.  
nachhaltig leben lernen  
0381-454409  
bildung@oekohaus-rostock.de

Die Ausstellungen eignen sich sehr gut für die Arbeit mit Schüler:innen im Rahmen des Unterrichts oder in Projekten.

Durch den Verbleib der Ausstellung in der Schule können – zeitlich flexibel – verschiedene Klassen bzw. Klassenstufen damit arbeiten. Verfügbares Begleitmaterial für den Unterricht finden Sie jeweils in der Beschreibung.

Sie können zusätzlich zu jeder Ausstellung eine **Eröffnung mit interaktiven Methoden** bzw. Erläuterungen für das Lehrer:innen-Kollegium buchen.

Alle Ausstellungen verleihen wir **kostenfrei**. Den Transport übernimmt die entleihende Organisation.

## Wenn aus Fremden Freunde werden



Wenn aus Fremden Freunde werden – so lautet das Motto der Ausstellung der Kommunikationsdesignerin Ilayda Sayilgan und des Fotografen Uwe Friedrich. Gezeigt werden Portraits von Menschen aus Rostock, deren Lebensläufe kaum unterschiedlicher sein können. Menschen mit und ohne Fluchterfahrung werden hier in zusammengefüigten Portraithälften miteinander verbunden. Die Ausstellung ist ein Plädoyer für Weltoffenheit, Toleranz und Menschlichkeit, verewigt in einer einzigartigen Fotomontage. Die großformatigen Portraits regen zur Diskussion an über das, was Menschen unterschiedlicher Herkunft verbindet.

### ■ Technische Daten ■ Herausgeber

DIN A0 -Bilder,  
auf Wabepappe  
fertig zum Aufhängen

Eine-Welt-  
Landesnetzwerk  
MV

## Eine Welt ohne Plastik?



Adobe Stock / Bearbeitung: N. Bibel, A. Saroglou

Plastikprodukte erleichtern vieles, doch sie gefährden auch unsere Gesundheit und überhäufen unseren Planeten mit Müll. Die Ausstellung behandelt in 10 Plakaten ganz unterschiedliche Aspekte von Plastik, die mit Infografiken veranschaulicht werden. Die Ausstellung schaut auf die steigende globale Kunststoffproduktion, die Verbreitung und Wirkung des Plastikmülls auf Mensch und Ökosystem aber auch auf Möglichkeiten zur Reduzierung der Plastikproduktion.

### ■ Technische Daten ■ Herausgeberin

10 DIN A1-Plakate,  
gerahmt oder  
Plakate solo

Heinrich-Böll-  
Stiftung u. a.

## Das Gute Leben für Alle



© I.L.A. Kollektiv / Oekom Verlag

In der Ausstellung werden unsere Ernährung, die Menschenrechte und der Faktor Zeit als Elemente eines Guten Lebens exemplarisch dargestellt. Gezeigt werden Beispiele für neue Lebensstile und Wirtschaftsformen, die nicht auf Kosten anderer und der Natur gehen. Die zentrale Frage: Wie kann ein gutes Leben weltweit für alle aussehen? Denn an vielen Orten setzen sich Menschen bereits jetzt für ein zukunftsfähiges, demokratisches sowie sozial und ökologisch gerechtes Miteinander ein. Die 11 Poster der Ausstellung fassen deren Ideen zusammen, zeigen aber auch Folgen unseres derzeitigen Wirtschaftsmodells auf.

### ■ Technische Daten ■ Herausgeber

11 DIN A1-Plakate,  
gerahmt oder  
Plakate solo

I.L.A. –  
KOLLEKTIV

## 15 Grüne Fakten To Go



Die Klimakrise ist da und wir müssen jetzt politisch und persönlich handeln, um die Erderhitzung zu begrenzen. Mit erschreckenden, erhellenden und Mut machenden Infografiken präsentiert die Ausstellung Fakten rund um das Thema Nachhaltigkeit. Hier erfährt man, wo in der Welt Kohlekraftwerke stehen, wie viele funktionierende Althandys ungenutzt in deutschen Haushalten liegen und welche bedeutende Rolle Moore in MV für den Klimaschutz und die biologische Vielfalt spielen – 15 ausgewählte Motive aus dem Katapult-Buch »102 grüne Karten zur Rettung der Welt« regen zum Nachdenken, Diskutieren und Handeln an.

### ■ Technische Daten ■ Herausgeber

15 DIN A1-Plakate,  
gerahmt oder  
Plakate solo

Heinrich-Böll-Stiftung  
MV, KATAPULT Verlag,  
mit Unterstützung  
von RENN.nord

# Engagement für Eine-Welt im südlichen Mecklenburg

**Unsere Eine-Welt-Promotor:innen fördern Engagement für globale Gerechtigkeit im südlichen Mecklenburg.**

Wir beraten und begleiten Gruppen bei der Organisation von Veranstaltungen, bei der Vernetzung mit Kooperationspartnern und der Fördermittelakquise. Unser Ziel ist es, Netzwerke mit globalem Weitblick im südlichen Mecklenburg zu initiieren und zu stärken. Machen Sie beispielsweise mit bei **weltwechsel**: Gemeinsam mit unserem Netzwerk organisieren wir eine der größten Veranstaltungsreihen in Mecklenburg-Vorpommern zu Themen der globalen Gerechtigkeit, Weltoffenheit, Nachhaltigkeit, Solidarität und Frieden.



Weiterhin setzen wir uns dafür ein, globale Themen und Perspektiven in die Schullehrpläne und Lehramtsausbildung zu integrieren, damit schon bei Kindern und Jugendlichen ein Bewusstsein für globale Zusammenhänge erreicht wird. Wir unterstützen Lehrer:innen bei der Organisation von Unterrichtsmodulen mit globalem Bezug und vermitteln ihnen anschauliche Fortbildungen zu BNE-Themen.

**Sie können sich gerne an uns wenden, wenn:**

- Sie sich mit anderen Akteuren im ländlichen Raum vernetzen möchten.
- Sie Unterstützung bei der Organisation von developmentspolitischen Veranstaltungen benötigen und beispielsweise Referent:innen suchen.
- Sie Fragen zu Fördermittelgebern oder Antragstellung haben.
- Sie sich mit Ihrer Initiative an der Veranstaltungsreihe weltwechsel beteiligen möchten.
- Sie an Lehrer:innen-Fortbildungen teilnehmen wollen, um Globales Lernen in Ihren Unterricht zu integrieren.

## ■ Kontakt

Dr. Simon Langer  
Jessica Weiß

## ■ Telefon

0152 – 08 06 7153  
0381 – 45 44 09

## ■ E-Mail

simon.langer@oekohaus-rostock.de  
jessica.weiss@oekohaus-rostock.de

# verquer. Bildungsangebote

zu Themen globaler Gerechtigkeit für Gruppen in Vorpommern

## Die verquer. Projektangebote regen an

- ... den eigenen Blickwinkel um eine globale Perspektive, zu erweitern und diese im Ringen um Gerechtigkeit mit einzubeziehen
- ... globale Machtstrukturen zu hinterfragen und ungleiche Chancen zu benennen,
- ... sich eine eigene Meinung zu bilden und diese zu vertreten.

## Die verquer. Projektangebote ermutigen dazu

- ... erlernte Denkmuster zu verlassen,
- ... sich gesellschaftliche Veränderungen vorzustellen und Veränderungsprozesse vor Ort oder global mitzugestalten,
- ... sich miteinander zu organisieren und Solidarität zu erproben.

## verquer. Themenauswahl

- Zukunftsfähig leben
- Arbeit umdenken
- Gutes Gesellschaftliches Miteinander



## verquer. Wer sind wir?

Wir sind ein interdisziplinäres Team, welches trotzig und idealistisch an der Weltverbesserung arbeitet. Unsere Methoden sind interaktiv und regen Reflexionsprozesse an. Im Sinne des Globalen Lernens knüpfen wir an den Alltag und die Lebenswelt der Teilnehmenden an. Wir verbinden lokale Phänomene mit globalen Problemen und zeigen anschaulich, wie vor Ort etwas für eine globale Veränderung getan werden kann.

**verquer.** ist ein Bildungsprojekt im Kultur- und Initiativenhaus Greifswald e. V. und dieser Verein ist anerkannter freier Träger der Jugendhilfe sowie anerkannter Träger der Weiterbildung.



## ■ Kontakt

Stralsunder Straße 10,  
17489 Greifswald

## ■ Telefon

0 38 34 – 77 3 78 81

## ■ E-Mail

info@bildung-verquer.de  
www.bildung-verquer.de

# »For Future« sein heißt, infrage stellen, was wir Normalität nennen.

Maja Göpel

## Unsere Förderer

Die Bildungsarbeit von Ökohaus e. V. wird gefördert durch:



Kirchlicher Entwicklungsdienst  
der Nordkirche

Gefördert mit Mitteln des evangelischen  
Kirchlichen Entwicklungsdienstes



Landesamt für Gesundheit und Soziales M-V



Mecklenburg-Vorpommern  
Staatskanzlei

Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung



stiftung  
nord-süd  
brücken



Landesamt für Umwelt,  
Naturschutz und Geologie



WWW.ESD-EXPERT.NET



Ökohaus e. V. Rostock ist



norddeutsch  
und nachhaltig  
Bildung gestaltet Zukunft

## Impressum

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein Ökohaus e. V. verantwortlich. Die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt der Engagement Global gGmbH und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder.

Herausgeber

Ökohaus e. V. Rostock

Gestaltung

type four Rostock, C. Vogt, [www.typefour.de](http://www.typefour.de)

Druck

eXtremdruck

gedruckt auf Recyclingpapier, 100 % Altpapier, ausgezeichnet mit dem blauen Umweltengel und dem EU Eco-Label, FSC® zertifiziert

## WIR BEWEGEN WAS – JETZT SPENDEN!

Unsere Arbeit für Bildung für Nachhaltige Entwicklung ist aufwendig: fundierte Recherchen, kompetente Ausbildung unserer Referent:innen, wirkungsvolle Methoden und gute Materialien kosten viel Geld. Unsere Methoden stellen wir zur Unterstützung aller Pädagog:innen in unserer Bibliothek Verfügung. Mit öffentlichen Veranstaltungen und Aktionen tragen wir unsere Themen in die Öffentlichkeit. Deswegen sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Jede Spende – ob groß oder klein, regelmäßig oder einmalig – hilft uns weiter!

## 5 gute Gründe für IHRE UNTERSTÜTZUNG

1. Wir bewegen etwas für Menschenrechte, Solidarität, globale Gerechtigkeit, Toleranz und Nachhaltigkeit.
2. Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie wirkungsvolle Bildungsarbeit in ganz Mecklenburg-Vorpommern.
3. Durch Ihre Spende können wir Bildungsmaterialien und Ausstellungen anfertigen und kostenfrei zur Verfügung stellen.
4. Mit Ihrer Spende helfen Sie uns, flexibel handeln zu können. Denn Spenden, die nicht an einen festen Zweck gebunden sind, erweitern unseren Handlungsspielraum und ermöglichen es uns, zusätzliche Bildungsaktivitäten durchzuführen.
5. Das Bildungsprojekt „Nachhaltig Leben Lernen“ ist gemeinnützig und als besonders förderungswürdig anerkannt. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar und Sie erhalten eine Spendenquittung.

## Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE26 1002 0500 0003 3554 04

BIC: BFSWDE33BER

Stichwort: »Spende Bildung«

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar!

Spendenquittung anfordern unter

[bildung@oekohaus-rostock.de](mailto:bildung@oekohaus-rostock.de)

oder

03 81 – 45 44 09



### **Kontakt**

Ökohaus e. V. – nachhaltig leben lernen  
Hermannstraße 36, 18055 Rostock

### **Telefon**

03 81 – 45 44 09

### **Mail**

[bildung@oekohaus-rostock.de](mailto:bildung@oekohaus-rostock.de)

### **Bürozeiten**

Montag bis Freitag: 9.00 – 15.00 Uhr

### **Bildungsteam**

Jessica Weiß	Simon Langer
Adelwin Südmersen	Ben Emmerich

### **Newsletter**

Sie möchten unseren monatlichen Newsletter erhalten?  
[www.nachhaltiglebenlernen.de/newsletter](http://www.nachhaltiglebenlernen.de/newsletter)

alle **Projektangebote**,

sowie eine Auswahl didaktischer Materialien finden Sie auf  
unserer Website. [www.nachhaltiglebenlernen.de/](http://www.nachhaltiglebenlernen.de/)

### **Follow us**

[stadtgestalten.org/oekohaus-bildung](http://stadtgestalten.org/oekohaus-bildung)  
[twitter.com/OekohausRostock](https://twitter.com/OekohausRostock)